

ANZEIGER

des

Vereines für österreichische Volkskunde

unter dem Protectorate Sr. k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten

Herrn Erzherzogs **Ludwig Victor.**

— 2 — Clearing-Verkehr Nr. 834.451. —

Nr. 1.

Wien, Jänner 1899.

IV. Jahrgang.

Dieser Anzeiger wird allmonatlich an sämtliche Mitglieder des Vereines für österreichische Volkskunde kostenfrei versendet.

Besondere Einladungen zu den Monatsversammlungen werden nicht mehr ausgesendet; die Einladung auf der ersten Seite dieses Anzeigers diene den p. t. Mitgliedern jeweilig zur gefälligen Kenntnissnahme.

EINLADUNG

zu der

Freitag den 27. Jänner 1899, Abends 7 Uhr

im

Sitzungssaale der nied.-österr. Handels- und Gewerbekammer

I. Wipplingerstrasse 34, I. Stock, Börsengebäude*)

stattfindenden

MONATS-VERSAMMLUNG.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung durch den Herrn Präsidenten.
2. Geschäftsbericht.
3. Vortrag des Herrn Regierungsrathes C. Sitte: Ueber Erfindungsmythen.

Gäste sind bestens willkommen.

Die p. t. Mitglieder werden höflichst gebeten, den Mitgliedsbeitrag von fl. 1.—, beziehungsweise inclusive des Abonnementsbetrages für die Zeitschrift von zusammen fl. 3.— für das Jahr 1899 im Sinne der Statuten freundlichst an die **Kanzlei des Vereines für österreichische Volkskunde**, Wien, I. Wipplingerstrasse 34, einsenden zu wollen.

*) Um Irrthümer zu vermeiden, werden die p. t. Mitglieder ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Monatsversammlungen nicht mehr wie bisher im alten Rathhaussaale, sondern im Börsengebäude, Wien, I. Wipplingerstrasse 34, Saal der nied.-österr. Handels- und Gewerbekammer, I. Stock (wie oben angegeben) stattfinden.

I. Chronik.

1. Der letzte Vortragsabend am 25. November, der durch die Gegenwart Seiner k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Rainer ausgezeichnet wurde, vereinigte ein äusserst zahlreiches Auditorium in dem Vortragssaale der k. k. Photographischen Lehr- und Versuchsanstalt (VII. Westbahnstrasse 26) zur Anhörung eines mit zahlreichen Lichtbildern (durch das Skioptikon) illustrierten Vortrages von Pfarrer P. L. Karner in Brunnkirchen über »künstlich Höhlen in Oesterreich«. Der bekannte Erforscher der Erdställe und künstlichen Höhlen wies ihre Verbreitung über Bayern, Ober- und Niederösterreich, Mähren, Ungarn und Obersteier nach, schilderte die verschiedenen Typen ihrer labyrinthischen Anlagen, wobei ihm eine Fülle ausgezeichneter photographischer Aufnahmen zur Verfügung stand, und verbreitete sich endlich über die muthmassliche Verwendung, sowie das Alter dieser vielfach noch räthselhaften historischen Bauten. Der Vortrag fand grossen Beifall und Seine kais. Hoheit Herr Erzherzog Rainer sprach dem Redner, welcher seit mehr als fünfundzwanzig Jahren auf diesen höchst interessanten Gegenstand seine Forschung gerichtet hat, höchstseine volle Anerkennung aus.

Der Direction der k. k. Photographischen Lehr- und Versuchsanstalt, welche den Vortragssaal, das Skioptikon und die Diapositive der Aufnahmen in der lebenswürdigsten Weise unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatte, sei auch an dieser Stelle der verbindlichste Dank zum Ausdruck gebracht.

2. Die Monatsversammlung im December musste infolge der Vortragsabsage des Herrn Dr. H. Schukowitz entfallen. Es wurde daher im December 1898 auch kein »Anzeiger« ausgegeben und der Jahrgang III des »Anzeigers« schliesst somit mit Nr. 11.

3. Von Seite der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien ist dem Verein wie in den Vorjahren eine Subvention von fl. 600, von der Ersten österreichischen Sparcassa eine Subvention von fl. 100, von der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer der Betrag von fl. 400 zugekommen.

4. Die bisherigen Geschäfte des Vereines in der Saison 1898/99 wurden in drei Ausschusssitzungen erledigt.

II. Lotterie.

Mit allerunterthänigstem Danke verzeichnen wir die Allerhöchste Unterstützung, welche die zu Gunsten unseres Museums veranstaltete Lotterie durch die Huld Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers erfahren, indem Allerhöchstderselbe 200 Stück Museumslose aus Allerhöchsten Privatmitteln zu übernehmen geruhte.

Eine Reihe hervorragender Persönlichkeiten und Mitglieder unseres Vereines haben durch Abnahme einer grösseren Zahl von Losen unser Unternehmen in der dankenswerthesten Weise gefördert. Es sind die nachfolgend verzeichneten Damen und Herren:

Frau Ida v. Gutmann.

Herr Rudolf v. Gutmann.

Herr Dr. Richard Freih. v. Drasche.

Herr Dr. Victor Miller v. Aichholz.

Herr Regierungsrath J. Stockert.

Herr Leopold Schredt.

Herr und Frau R. v. Larisch.

Herr Baron Wilh. v. Landau.

Die Ziehung fand, wie bestimmt, am 2. December 1898 statt, wobei der Haupttreffer im Werthe von 5000 Kronen auf Los Nr. 90.525 fiel. Im Ganzen wurden 1615 Treffer gezogen. Mit dem 15. Jänner 1899 ist der Termin zur Behebung der Gewinnste abgelaufen. Bei dem Umstand, als von den Commissionären sowohl in Wien wie in den verschiedenen Kronländern noch immer Zahlungen erfolgen oder erst eingehoben werden müssen, lässt sich im gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine reine Bilanz der Lotterie aufstellen, doch kann schon heute mitgetheilt werden, dass trotz der ausserordentlich starken Concurrenz im Lotteriejahre 1898, trotz verschiedener anderweitiger höchst störender Momente das Reinerträgniss der Lotterie ein recht befriedigendes sein wird. Die genaue Abrechnung und die endgiltige Ziffer wird im Rechnungsabschluss pro 1898 ausgewiesen werden. Einen wesentlichen Antheil an dieser zufriedenstellenden Sachlage hat das ausserordentlich coulante Entgegenkommen der Firma Gebrüder Hermann Pollack's Söhne, welche die von ihr gelieferten, nicht gezogenen Treffer ohne jede Entschädigung in der rühmens- und dankenswerthesten Weise wieder in ihr Lager übernahm.

III. Die Zeitschrift für österreichische Volkskunde.

Diese Zeitschrift, welche mit 1899 in ihren fünften Jahrgang tritt, wird nunmehr regelmässig alle zwei Monate in der Stärke von je 3 bis 4 Druckbogen erscheinen. Bei der Redaction erliegen die nachfolgenden zum Abdruck in Aussicht genommenen Manuscripte:

I. Abhandlungen.

1. K. Schmidt, Laibach: Der wilde Mann.
2. Dr. O. v. Hovorka: Dalmatinische Spitznamen.
3. Dr. A. Petak: Grabinschriften aus Leonding in Oberösterreich.
4. Dr. A. Petak: Todtendichtung II.
5. Dr. H. Schukowitz: Altsteierische Hausgeräthschaften.
6. J. Satter: Volksthümliche Thiernamen aus Gottschee.
7. Fr. Piger: Kinderreime und Kindersprüche aus der Iglauer Sprachinsel.
8. Dr. M. Urban: Volks-Hirtenlieder aus dem vorigen Jahrhundert in Westböhmen.
9. Dr. M. Urban: Alte deutsche Volkslieder aus Westböhmen.
10. Dr. M. Urban: Eine Bauernhochzeit im deutschen Westböhmen vor fünfzig Jahren.
11. Dr. M. Urban: Ueber Volksheilmittel in Westböhmen.
12. Joh. Haudeck: Volkstracht im Leitmeritzer Mittelgebirge.
13. Joh. Haudeck: Hausindustrie im Leitmeritzer Mittelgebirge.
14. Joh. Haudeck: Volksbrauch im Leitmeritzer Mittelgebirge.
15. A. Kettner: Schlesische Lebzeltformen (mit 5 Abbildungen).
16. Dr. O. Hovorka Edler v. Zderas: Die Paganica und ihre Varianten.

II. Kleine Mittheilungen.

1. Joh. Brugger: Zimmersprüche aus Schladming.
2. Josef Blau: Der Brauch beim Essen in den Ortschaften der Pfarre Rothenbaum (Böhmerwald).
3. Josef Blau: Zum Inventar eines Bauern im Böhmerwald.
4. Josef Blau: Unser Kned da Hansel.
5. Dr. Hans Schukowitz: Die »Neidkrankheit«.
6. Josef Blau: Zum st. Volkslied »Der Zeugmachergesell« etc.
7. Wilh. Angern: Grabinschrift, Arding.
8. Josef Blau: Der Nachlass einer Inwohnerin (Böhmerwald).
9. W. Peiter: Die Wünschelrute.
10. Marx Marie: Krippen- oder Weihnachtslied.
11. Volksmedizinisches.
12. Dr. M. Urban: Kreuzsteine in Westböhmen.
13. A. v. Kochanowski: Aberglauben aus der Bukowina.
14. B. Kroboth: Ein wunderbarer Brief.
15. Fr. Branky: Glockeninschriften aus Krumau.
16. Dr. E. Blüml: Volksthümliche Pflanzennamen aus dem Eisenburger Comit. d.
17. Dr. E. Blüml: Bienenzauber in Bosnien und Slavonien.
18. H. Ankert: Der Mond im Glauben des nordböhmisches Volkes.
19. B. Kroboth: Ostereier aus Themenau.
20. A. Marx: Eine Ballade aus dem Bergknappendorf Gollrad (Siehe J. Blau Nr. 6).
21. Dr. H. Schukowitz: Unterschobene Texte.
22. Demeter Dan: Volksglaube der Rumänen in der Bukowina.

23. Josef Bayer: Kirchliche Feste im Burggrafenamte.
24. Josef Bayer: Sitten aus dem Burggrafenamte.

III. Notizen.

1. Fr. Grössl: Zimmermannspruch aus Oberösterreich.
2. H. Ankert: Nachwächterruf.
3. Weihnachtslied (Noten von A. Marx, Siehe Nr. 10).
4. Fr. Branky: Erster Druck des Binderliedes.

Wie im Vorjahre wird die letzte Rubrik der Zeitschrift Mittheilungen aus dem Museum für österreichische Volkskunde enthalten, welchen sich zur Orientirung jener Leser, die nicht Mitglieder unseres Vereines sind, kurze Nachrichten über die wichtigsten Vereinsvorkommnisse anschliessen werden. Der Abonnementpreis beträgt wie bisher fl. 2 (für die Vereinsmitglieder). Die früheren Jahrgänge 1896 bis 1898 sind bis auf Weiteres zum Preis von fl. 2 per Jahrgang durch die Vereinskanzlei erhältlich.

IV. Vortragsabende.

Wie bisher finden die Vortragsabende an den vierten Freitagen in den Monaten Jänner bis März, November und December, das ist also am 27. Jänner, 24. Februar, 24. März, 24. November und 22. December 1899, und zwar nicht mehr wie bisher im alten Rathhaussaale I. Wipplingerstrasse 8, sondern im Sitzungssaale der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer, I. Wipplingerstrasse 34 (im Börsengebäude, 1. Stock) statt. Das löbliche Kammerpräsidium hat diesen schönen Saal, der sich wegen seiner unmittelbaren Nachbarschaft mit dem Museum für österreichische Volkskunde doppelt zu unseren Zwecken empfiehlt, mit der grössten Bereitwilligkeit zur Verfügung gestellt, wofür ihm unser verbindlichster Dank gebührt. Für die nächsten Abende stehen Vorträge der Herren Eduard Pötzl, Ludwig Martinielli, Lehrer H. Moses in erfreulicher Aussicht.

Museum für österreichische Volkskunde.

Erwerbungen im Jahre 1898.

(Schluss.)

Ethnographische Sammlung.

1. Landwirthschaftliche Geräte, Molkereigeräthschaften, volksthümliches Geschirr, 3 geschnitzte Truhen, 6 geschnitzte Etagèren, zusammen 162 Stück, aus Bosnien. Geschenk der hohen bosnischen Landesregierung.

2. Dalmatinischer und herzegowinischer Volkschmuck. 18 Nummern. Ankauf.
 3. Typen von volksthümlichen Geschirren aus der Bukowina. 43 Stück.
 4. Volksthümliches Geschirr, landwirthschaftliche Geräte aus Bosnien. 49 Stück. Geschenk der hohen bosnischen Landesregierung.
 5. 69 Stück Heiligenbildchen, Wallfahrtsandenken und Sterbezeichen. Geschenk des Herrn Schulleiters Carl Reiterer in Weissenbach bei Liezen.
- Ausserdem liefen Geschenke ein von den Herren Joh. Presl, Hugo v. Preen, Dr. Hans Schukowitz, Josef Benesch und Frau Caroline Malovich.

Bibliothek.

Bericht erstattet von Bibliothekar Julius Thirring.

1. Franz Wilhelm: Thiernamen in volksthümlichen Zusammensetzungen und Redensarten des Saazer Landes. Druck von Ed. Wild in Saaz. (2 Exemplare). Geschenk des Verfassers.
2. Carl Freiherr v. Czoernig: Das Land Görz und Gradisca (mit Einschluss von Aquileja). Geographisch - statistisch - historisch dargestellt. Wien 1873. Verlag Wilh. Braumüller.
3. Josef Stradner: Rund um die Adria, mit 34 Illustrationen von Franz Schlegel. Graz 1893. Druck und Verlag Leykam. Geschenk von Dr. M. Haberlandt.
4. Dimitrie Dan: Comuna Straja si locuitorii ei. Studio istoric, topografic, si folkloric. Cernauti 1897. Societatea tipografica bucovineana. Editura diarului »Patria«. Geschenk d. Verfassers.
5. Dr. Max v. Tayenthal: Die Regelung der Heimatbeit in Oesterreich. Bericht erstattet an das I. Comité der Handels- und Gewerbekammer in Reichenberg. 1897. Verlag der Handels- und Gewerbekammer.
6. Alfred Szczepański: Krippenspiele und Marionetten-Theater. Wien 1897. Im Selbstverlage des Verfassers. (Als Manuscript gedruckt.) Geschenk des Verfassers.
7. Dr. August Benesch: Sudeten-Grüsse. Gedichte und Sagen. Druck und Verlag von Heinrich Guseck in Kremsier.
8. Die Forschungsarbeiten am alten Wojewodenschlosse in Suczawa. (1895—1897.) Vorläufiger Bericht vom k. k. Conservator Carl A. Romstorfer. Czernowitz 1897. Druck von Hermann Czopp. Geschenk des Verfassers.
9. Bericht über das XXII. Vereinsjahr 1895/96. Erstattet vom Vereineder Geographen an der Universität Wien. 1897. Verlag des Vereines.
10. Dr. August Böhm Edler v. Böhmersheim: Recht und Wahrheit in der Nomenclatur der oberen Alpenen Trias. Wien 1898. Verlag R. Lechner. Geschenk des Verfassers.
11. Führer durch die Sammlungen des städtischen Museums Carolino-Augusteam in Salzburg. Geschenk von Dr. M. Haberlandt.
12. Karl Alberti: Ueber die Bedeutung der Kreuzsteine, insbesondere des Ascher Bezirkes. Ein Beitrag zur Heimatskunde. Asch 1897. Selbstverlag des Verfassers. Druck von Albert Gugath. Geschenk des Verfassers.
13. Hans Lutsch: Neuere Veröffentlichungen über das Bauernhaus in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und in der Schweiz. Berlin 1897. Verlag von Wilh. Ernst & Sohn (Gropins'sche Buchhandlung).
14. Erster Jahresbericht für die Jahre 1895 und 1896 der Gesellschaft für Sammlung und Conservirung von Kunst- und historischen Denkmälern des Judenthums. Wien 1897. Verlag der Gesellschaft. Druck von M. Waizner & Sohn.

15. Katalog über die Erwerbungen für die Anton Petermandl'sche Messer-Sammlung der k. k. Fachschule und Versuchsanstalt in Stadt Steyr. 1896/97, 1897/98. Verlag der k. k. Fachschule.
16. Anton Dressely: Grabschriften, Sprüche auf Martersäulen und Bildstöcken etc. Salzburg. Druck und Verlag von Anton Pustet.
17. Bertha Sojka: Stickereimuster des slawischen Volkes in Mähren. Nach den Originalien, welche sich im Patriotischen Museum in Olmütz befinden. Auf Stein gezeichnet und herausgegeben von —. Olmütz 1890. Fürsterbischöfliche Buch- und Steindruckerei. Geschenk des Vaterländischen Museumsvereines in Olmütz.
18. Katalog der Freiherrlich v. Lipperheideschen Sammlung für Kostümwissenschaft mit Abbildungen. Dritte Abtheilung: Büchersammlung. Berlin 1897. Verlag von Franz Lipperheide. Erster Band, erste Hälfte und Lieferung 7.
19. Mährische Ornamente: Herausgegeben von dem Vereine des Patriotischen Museums in Olmütz. Auf Stein gezeichnet von Magdalena Wankel. Olmütz 1888. Selbstverlag. Druck der Fürsterbischöflichen Buch- und Steindruckerei. Geschenk des Vaterländischen Museumsvereines in Olmütz.
20. Mährische Ornamente III. Herausgegeben v. d. Ver. des patr. Museums in Olmütz Lithogr. v. Magdalena Wankel. Wien 1891. Selbstverlag. Druck der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. Geschenk desselben Vereines.

Photographien und Abbildungen.

(Fortsetzung und Schluss.)

1. 7 Cabinetphotographien und 4 Foliophotographien von Volkstypen aus der Bukowina. Ankauf von E. v. Schiller in Czernowitz.
2. Althannakisches Bauernhaus und Kirche in Mähren. Aufgenommen und geschenkt von Lehrer Carl Gerlich in Prerau.
3. Grenadier von St. Michael im Lurgau. Geschenk von V. Bernhart.
4. Krippe zu Neapel. Geschenk von Armin Friedmann.
5. 2 Photographien aus Aussee. Geschenk von Carl Reiterer in Weissenbach bei Liezen.
6. 2 Zaunformen aus Salzburg. Geschenk von M. Eysn in Salzburg.

Die Sammlung von Feder- und Bleistiftzeichnungen, von Aquarellen und Oelskizzen verschiedener Volkstypen, Häuserformen, volkstümlichen Objecten u. dgl. beläuft sich auf 125 Stück.

Manuscripte.

(Volksmässige handschriftliche Aufzeichnungen von Volksschauspielen, Volksliedern, Sympathiemitteln, Doctorbüchern etc.)

1. Paradeisspiel (1836). Geschrieben von Franz Seebacher, Donnersbach. Dazu eine Reinschrift.
2. Adam im Paradeiss (1835). Geschrieben von Franz Seebacher. Dazu eine Reinschrift.
3. Das »Schäffergespiel« (1836). Geschrieben von Franz Oberbichler. Nebst einer Reinschrift.
4. Das »Schäffergespiel« (1835). Geschrieben von Franz Seebacher. Nebst einer Reinschrift.
5. Lust-Spill: »Der Wüntter und der Summer«. Nebst Reinschrift.
6. Paradeisspiel aus Admont. Nebst Amtsprotokollen über die Aufführung in Oberzeiring 1845. Dazu eine Reinschrift.
7. Liederbuch angehörig für Vincenz Platzer, Wohnort Kienach Haus Nr. 2 (1885).
8. Liederbuch des Josef Seebacher in Bleiberg (1862).
9. 4 Hefte mit Liedern und Gasselprüchen, aufgeschrieben von Agathe Fuchs.

ÖSTERREICHISCHE VOLKSKUNDE
ANZEIGER

des
Vereines für österreichische Volkskunde

unter dem Protectorate Sr. k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten
Herrn Erzherzogs Ludwig Victor.

Clearing-Verkehr Nr. 834.451.

Nr. 2.

Wien, Februar 1899.

IV. Jahrgang.

Dieser Anzeiger wird allmonatlich an sämtliche Mitglieder des Vereines für österreichische Volkskunde kostenfrei versendet.

Besondere Einladungen zu den Monatsversammlungen werden nicht mehr ausgesendet; die Einladung auf der ers'ten Seite dieses Anzeigers diene den p. t. Mitgliedern jeweilig zur gefälligen Kenntnissnahme.

EINLADUNG

zu der

Freitag den 24. Februar 1899, Abends 7 Uhr

im

Sitzungssaale der nied.-österr. Handels- und Gewerbekammer

I. Wipplingerstrasse 34, I. Stock, Börsengebäude*)

stattfindenden

JAHRES-VERSAMMLUNG.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung durch den Herrn Präsidenten.
2. Jahresbericht, erstattet durch den Herrn Präsidenten.
3. Museumsbericht, erstattet durch den Herrn Director Dr. M. Haberlandt.
4. Cassenbericht, erstattet durch den Herrn Cassier Franz X. Grössl.
5. Wahlen und Anträge.
6. Vortrag der Frau M. v. Kralik: Ein Puppenspiel.

Gäste sind bestens willkommen.

Die p. t. Mitglieder werden höflichst gebeten, den Mitgliedsbeitrag von fl. 1.—, beziehungsweise inclusive des Abonnementsbetrages für die Zeitschrift von zusammen fl. 3.— für das Jahr 1899 im Sinne der Statuten freundlichst an die **Kanzlei des Vereines für österreichische Volkskunde**, Wien, I. Wipplingerstrasse 34, einsenden zu wollen.

*) Um Irrthümer zu vermeiden, werden die p. t. Mitglieder neuerlich und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Monatsversammlungen nicht mehr wie bisher im alten Rathhaussaale, sondern im Börsengebäude, Wien, I. Wipplingerstrasse 34, Saal der nied.-österr. Handels- und Gewerbekammer, I. Stock (wie oben angegeben) stattfinden.

I. Chronik.

1. Schenkungen.

Mit grösster Freude und Genugthuung bringen wir zur Kenntniss unserer Mitglieder, dass der Grossgrundbesitzer und Grossindustrielle Herr Anton Dreher das dem Vereine im November 1897 gewährte Darlehen im Betrage von fl. 15.000, welches zur Convertirung der aus der Begründung des Museums und der Anlegung unserer Sammlungen entstandenen Verbindlichkeiten des Vereines von Herrn Anton Dreher in liberalster Weise gewährt worden war, anlässlich des Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers hochherziger Weise in eine Schenkung verwandelt hat. Die Vereinsleitung hat dem munificenten Herrn Geschenkgeber und grossmüthigen Gönner unserer patriotischen Bestrebungen den tiefgefühltesten Dank des Vereines ausgedrückt, die Schenkung zur höchsten Kenntniss Sr. k. u. k. Hoheit des Herrn Erzherogs Ludwig Victor als Protector gebracht und in der Ausschusssitzung vom 11. d. M. Herrn Anton Dreher zum Stifter des Museums für österreichische Volkskunde ernannt.

Ebenso hat Herr Badhaus- und Realitätenbesitzer Johann Presl mit der grössten Opferwilligkeit einen Betrag von fl. 1410.—, welchen er dem Vereine in den Jahren 1897 und 1898 zu Ankaufszwecken im Interesse unseres Museums vorgestreckt hatte, aus dem gleichen feierlichen Anlasse des Allerhöchsten Regierungsjubiläums nunmehr als Geschenk überwiesen. Der Ausschuss hat auch Herrn Johann Presl unter dem Ausdruck des innigsten Dankes für seine munificente Entschliessung zum Stifter des Museums ernannt.

Durch diese beiden hochherzigen Stiftungen sind unsere sämtlichen Sammlungen ein freies unbelastetes Eigenthum des Vereines geworden, deren Schätzwert sich gegenwärtig auf fl. 53.000 beläuft.

* * *

2. Subventionen.

Vom hohen k. k. Ackerbauministerium ist dem Vereine wie in den Vorjahren der Betrag von fl. 127.20 gegen die Verpflichtung zugekommen, die »Zeitschrift für österreichische Volkskunde« an 60 Ackerbauschulen in Oesterreich zur Versendung zu bringen.

Das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht hat dem Verein wie in den Vorjahren auch pro 1899 eine Subvention von fl. 500 bewilligt.

* * *

3. Monatsversammlung am 28. Jänner.

Bei diesem Versammlungs-Abend, welcher zum ersten Male in unserem neuen Versammlungsraume, dem schönen Sitzungssaale der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer stattfand, und bei welchem Herr Vicepräsident Commercialrath Oscar v. Hoefft den Vorsitz führte, hielt Herr Regierungsrath Camillo Sitte einen überaus beifällig aufgenommenen Vortrag »Ueber Erfindungsmythen«, in welchem er in geistvoller Weise an den historischen Methoden Kritik übte, die den Thatsachen der Erfindung gegenüber zur Anwendung gebracht werden.

* * *

4. Ausschusssitzung am 11. Februar.

Samstag, den 11. Februar fand eine sehr zahlreich besuchte Ausschusssitzung statt, in welcher die Jahresberichte des Vereines und des Museums, sowie die von den Revisoren geprüften und in vollkommenster Ordnung befundenen Rechnungsabschlüsse des Vereines und der Lotterie zur Vorlage kamen. Ausserdem befasste sich die Berathung mit wichtigen und weitgreifenden Massregeln zur Sicherung des künftigen Bestandes unseres Museums.

II. Lotterie.

Neben den in zwei Listen bisher genannten Gönnern unseres Vereines haben

noch die nachfolgend benannten Persönlichkeiten unsere Museumslotterie in grossmüthiger Weise durch Abnahme einer grösseren Anzahl von Losen unterstützt:

Herr und Frau Commercialrath Oscar v. Hoeffft.

Herr Friedrich Freiherr v. Leitenberger.

Herr Johann Presl.

Sr. k. u. k. Hoheit dem durchl. Herrn Erzherzog Ludwig Victor wurde unter dem 21. Jänner ein Bericht über die Durchführung der Lotterie unterbreitet. In Erledigung desselben ist dem Vereinspräsidium von Seiten Seiner Excellenz des Herrn k. u. k. Obersthofmeisters Sr. k. Hoheit Franz Freih. v. Wimpffen die nachstehende Zuschrift zugekommen:

»Se. k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Ludwig Victor danken für den Bericht über die Ergebnisse der stattgefundenen Lotterie und freuen Höchstsich des günstigen Resultates, welches trotz der ungünstigen Verhältnisse erzielt wurde.

Se. k. u. k. Hoheit ersuchen das löbliche Präsidium, den Herren Functionären des Lotteriecmités, und zwar: Herren Doctor S. Fessler, F. Grössl, Dr. M. Haberlandt und Julius Thirring für ihre erspriessliche Thätigkeit, sowie den Herrn kaiserl. Rath Leopold und Bernhard Pollak für ihr geschäftliches Entgegenkommen den besten Dank in Höchstem Namen auszusprechen.«

Der im Jahresbericht pro 1899 zum Abdruck gelangte Lotteriebericht, erstattet von Herrn Dr. Sigismund Fessler, enthält den detaillirten Gebahrungsausweis und weist einen Reingewinn von fl. 1573.71 als Ergebniss der Lotterie aus.

III. Zeitschrift für österreichische Volkskunde.

Der Vereinsausschuss hat beschlossen, unsere Zeitschrift mit dem Jahre 1899, in welchem sie in ihren fünften Jahrgang tritt, in eigenen Verlag zu übernehmen und die Drucklegung der

Druckerei »Helios«, welche die übrigen Drucksachen des Vereines bisher in der zufriedenstellendsten Weise besorgt hat, zu übergeben. Die Zeitschrift wird von nun ab in jährlich sechs Heften (alle zwei Monate ein Heft) erscheinen. Die Beiträge werden nach wie vor honorirt. Das erste Doppelheft des heurigen Jahrganges wird in den ersten Tagen des März ausgegeben werden.

Bei der Redaction sind seit dem Erscheinen der letzten Nummer dieses Anzeigers die nachfolgenden Manuscripte eingelaufen:

Prof. Dr. Roman Zawilinski: Die polnische Volkskunde in den Jahren 1895 und 1896.

Wenzel Peiter: Die »Borte« oder »Jirte« im deutsch-böhmischen Mittelgebirge.

Dr. Emil K. Blüml und Fr. Höfer: Die Beziehungen der Pflanzen zu den Kinderspielen in Niederösterreich.

Wenzel Peiter: Die Geburt im Hoherzgebirge.

Johann Haudeck: Volkspoesie im Leitmeritzer Mittelgebirge.

Dr. M. Urban: Volksthümliches aus dem Planer Bezirk in Westböhmen.

Die »Zeitschrift für österreichische Volkskunde« wird im Tauschverkehr gegen die nachfolgend verzeichneten Fachzeitschriften abgegeben:

1. Blätter für niederösterreichische Landeskunde.
2. Český-Lid, Prag.
3. Věstník (Anzeiger des Cechoslawisch-ethnographischen Museums) in Prag.
4. Mittheilungen aus Bosnien und der Herzegowina.
5. Mittheilungen des Ševčenko-Vereines in Lemberg.
6. Lud in Lemberg.
7. Mittheilungen des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen.
8. Mittheilungen des Kaiser Franz Josefs-Museums in Troppau.
9. Mittheilungen der schlesischen Gesellschaft für Volkskunde, Breslau.
10. Zeitschrift für Ethnologie, Berlin.
11. Zeitschrift für Volkskunde, Berlin.
12. Globus, Braunschweig.
13. Ethnologische Mittheilungen aus Ungarn.
14. Alpenheim.
15. Erzgebirgszeitung.
16. Mittheilungen des nordböhmischen Excursionsclub.
17. Internationales Archiv für Ethnographie.
18. Schweizerisches Archiv für Volkskunde.
19. Sv. Landsmälen, Upsala.
20. Unser Egerland, Eger.

Die Redaction ist gerne bereit, noch mit anderen österreichischen volkskundlichen Organen in Tauschverkehr zu treten und wird demnächst selbst die nöthigen Massregeln zur Erweiterung ihres Tauschverkehrs einleiten.

IV. Versammlungen.

Wie bereits in der Jänner-Nummer dieses Anzeigers mitgeteilt wurde, finden unsere Vortragsabende am 24. Februar, 24. März, 24. November und 22. December 1899 nicht mehr wie bisher im alten Rathhause, I. Wipplingerstrasse 8, sondern im Sitzungssaale der niederösterreich. Handels- und Gewerbekammer im Börsengebäude, I. Wipplingerstrasse 34 (I. Stock, in unmittelbarer Nachbarschaft unseres Museums) statt. Für die nächsten Abende stehen Vorträge der Herren Ludwig Martinelli, Heinrich Moses, Dr. Hans Schukowitz in erfreulicher Aussicht.

Für den Spätherbst ist die Abhaltung einer im Grossen Musikvereins-saale stattfindenden II. volkskundlichen Akademie geplant, welche sich hoffentlich eines gleich grossen Beifalles wie unsere erste Akademie am 22. Februar 1896 zu erfreuen haben wird. Die näheren Mittheilungen hierüber werden seinerzeit in diesem Anzeiger bekanntgegeben werden.

V. Museum für österreichische Volkskunde.

I. Erwerbungen im Jahre 1899.

Ethnographische Sammlung.

1. Taufmünze aus Silber, Prag. Geschenk des Herrn Johann Presl.
2. Crucifix aus Eisen und Rosenkranz. Neudorf in Mähren. Geschenk von Franz X. Grössl.
3. Fünf Gratulationskarten und -Bilder, aus dem Anfang des Jahrhunderts. Geschenk von Frau Maria Marx in Allerheiligen.
4. Fünfzehn diverse Gegenstände. Geschenk des Herrn Robert Grössl.
5. Gypsabguss einer Verzierung auf der kleinen Glocke der St. Albertskirche in Leitmeritz (zwei Dudelsackpfeifer) und vier Goldgewichte. Geschenk des Herrn H. Ankert in Leitmeritz.
6. Goldwaage mit fünf Gewichten in Etuis, Oberösterreich. Geschenk des Herrn Hugo v. Preen in Osterberg.

Photographien und Abbildungen.

1. Drei Photographien von fünf schlesischen Lebzeltformen. Geschenk des Herrn Adolf Kettner.
2. Zehn Oelfarbendrucke in Gross-Folio nebst erklärendem Texte: Wandbilder. Geschenk der Verlagshandlung Pichler's Witwe & Sohn.

Manuscripte.

1. Liederheft, von unbekannter Hand.
2. Liederheft, von unbekannter Hand.
3. Gamsurberlied und 17 Gasselsprüche, aufgeschrieben von Victoria Waldhuber.

4. Gamsurberlied und andere Lieder, aufgeschrieben von Aegydy, Luidold in Donnersbach.
5. Ein »Hürten Lied«, geschrieben 20. December 1829 von Joseph Fray.
6. Aufzeichnungen von verschiedenen Sagen, von der Hand verschiedener Schulkinder in Donnersbach.
7. Heftchen mit weltlichen Liedern.
8. Aufzeichnungen über den Tazzelwurm, von Michl Brandner.
9. Doctorbuch von Josef Stanzinger, aus Arding bei Admont.
10. Arzneibuch, geschrieben von Aegydy, Luidold.
11. Arzneibuch für Frauen, nach einem Receptbuch von 1614.
12. Amtsbewilligung zur Aufführung des Paradeisspieles 1864 vom Gemeindeamt Lantscherr.

Den Spendern wird der verbindlichste Dank der Museumsleitung ausgesprochen.

II. Besuch des Museums.

Das Museum wurde im Jänner von 117 Personen besucht. Kataloge wurden 14 Stück verkauft. Herr k. u. k. Hof-Tapezierer Sigmund Járay hat um die Erlaubniss angesucht, eine Anzahl unserer Bauernmöbel zum Zwecke von Vorlagen zeichnen lassen zu dürfen, was ihm bereitwilligst gewährt wurde.

VI. Nachrichten über den Mitgliederstand.

Der Jahresbeitrag für das Jahr 1898 wurde bis Ende Jänner 1899 von 839 Mitgliedern eingezahlt. Nachzahlungen laufen noch fortwährend ein. Neueingetretene sind in den Jahren 1898 und 1899 die nachfolgend verzeichneten Mitglieder:

1. Heinrich Ankert, stud. jur. in Leitmeritz.
2. Dr. August Benesch, Kremsier.
3. Dr. August Benesch, Zdoonek.
4. Rudolf Holzer, Buchdruckereibesitzer in St. Johann im Pongau.
5. Julian Jaworsky, Redacteur, Lemberg.
6. Krainische Sparcasse, Laibach.
7. Kärntner Verein, Klagenfurt.
8. Franz Linde, Melk.
9. Leseverein, Mistelbach.
10. Dr. Ludwig Mlynek, Professor, Tarnow.
11. Frau M. Marx, Allerheiligen.
12. Ladislaus Ritter v. Prybislawsky, Uniz.
13. Stefan Repta, k. k. Gymnasialdirector, Suczawa.
14. K. k. Staatsgymnasium in Bielitz.
15. K. k. Staatsuntergymnasium in Czernowitz.
16. Vasili Tomiuk, Erzpriester, Radautz.
17. Severin Udziela, k. k. Bezirksschulinspector, Wieliczka.
18. Verein für sächsische Volkskunde, Leipzig.
19. Titus Edlerv. Zyczyński-Syrokomla, Forstverwalter i. R., Czernowitz.
20. Bezirkslehrer-Bibliothek in Floridsdorf.
21. Dr. E. K. Blümmel, Wien.
22. Ida Gräfin Hunyády, Hofdame, Wien.
23. Stanislaus Graf Hoyos, k. k. Kämmerer, Wien.
24. Heinrich Koechert, k. k. Hof- u. Kammerjuwelier, Wien.
25. Prinzessin Marie Liechtenstein, Wien.
26. Prinz Georg Schwarzenberg, k. u. k. Uhlanten-Oberlieutenant, Wien.
27. Fürst Carl Auersperg, Goldegg.
28. Sigm. Járay, k. u. k. Hof-Tapezierer, Wien.

ANZEIGER

des

Vereines für österreichische Volkskunde

unter dem Protectorate Sr. k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten
Herrn Erzherzogs **Ludwig Victor.**

Clearing-Verkehr Nr. 834.451.

Nr. 3—5.

Wien, Mai 1899.

IV. Jahrgang.

Dieser Anzeiger wird allmonatlich an sämtliche Mitglieder des Vereines für österreichische Volkskunde kostenfrei versendet.

Besondere Einladungen zu den Monatsversammlungen werden nicht mehr ausgesendet; die Einladung auf der ersten Seite dieses Anzeigers diene den p. t. Mitgliedern jeweilig zur gefälligen Kenntnissnahme.

I. Chronik.

1. Jahresversammlung am 24. Februar.

Unter dem Vorsitze Sr. Excellenz des Herrn Präsidenten Dr. J. A. Freiherrn v. Helfert fand die Jahresversammlung am Freitag den 24. Februar, Abends 7 Uhr, im Sitzungssaale der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer statt.

Nach dem vom Herrn Präsidenten erstatteten Jahresbericht und dem Verwaltungsbericht des Museumsdirectors Dr. M. Haberlandt sowie dem von Herrn Dr. S. Fessler erstatteten Lotteriebericht trug Herr Cassier Fr. X. Grössl den Cassabericht pro 1898 vor, welcher von den Herren Revisoren Chorherrn J. Schindler und Rittmeister Ladislaus Edlen v. Benesch geprüft und vollkommen in Ordnung befunden worden war. Sämmtliche Berichte wurden von der Jahresversammlung einhellig genehmigt und der Vereinsleitung sowie dem Cassier das Absolutorium ertheilt.

In den Ausschuss wurden neugewählt die Herren: Josef Kahané, Director der Versicherungsgesellschaft Assicurazioni Generali in Wien und k. k. Gewerbe-Oberinspector Dr. Valentin Pogatschnigg (Letzterer mit dem Mandat für Kärnten).

Ueber Antrag des Schriftführers Dr. M. Haberlandt bevollmächtigte die Ge-

neralversammlung die Vereinsleitung, die im Museum für österreichische Volkskunde vereinigten Sammlungen jederzeit in die staatliche Verwaltung und in das Eigenthum des Staates gegen die Verpflichtung ihrer Erhaltung und Ausgestaltung in einem öffentlichen Museum übergeben zu dürfen.

Zum Schluss der Versammlung las Frau Maja v. Kralik das niederösterreichische Puppenspiel »Die verkleideten Doctores« (Josef Winter und Richard von Kralik, Niederösterr. Puppenspiele).

Der Herr Vorsitzende sprach hiefür der Frau Vortragenden den verbindlichsten Dank aus.

* * *

Die Monatsversammlung am 24. März musste leider verschiedener Hindernisse halber unterbleiben.

* * *

2. Jahresbericht 1898.

Der Jahresbericht pro 1898 ist im I. Heft der »Zeitschrift für österreichische Volkskunde« erschienen, beziehungsweise an die p. t. Mitglieder zur Versendung gelangt.

* * *

3. Ausschusssitzungen.

Am 9. März und 20. April fanden zahlreich besuchte Ausschusssitzungen

statt, welche sich insbesondere mit einschneidenden Massregeln zur Sicherung der Zukunft unseres Museums sowie mit der Frage der Neuerwerbung von Sammlungen und der Beschaffung der hierfür erforderlichen Mittel befassten.

Am 25. Februar wurde eine Vertretung des Präsidiums, bestehend aus Sr. Excellenz dem Herrn Präsidenten Dr. J. A. Freiherrn von Helfert, Herrn Hofrath Dr. V. Jagić und dem Museumsdirector Dr. M. Haberlandt, von Sr. k. u. k. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Ludwig Victor in Audienz empfangen.

Am 27. April erschien Se. k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog-Protector im Museum für österreichische Volkskunde, um die neuesten Erwerbungen des Museums zu besichtigen. Se. kaiserliche Hoheit geruhten Höchstden wärmste Befriedigung über das rasche Anwachsen der Sammlung auszusprechen.

* * *

5. Subventionen und Spenden.

Herr Max Ritter v. Gutmann spendete zu Gunsten unseres Museums fl. 200. Die Vereinsleitung hat dem edelmüthigen Förderer unserer Bestrebungen den wärmsten Dank zum Ausdruck gebracht.

Herr Polizeipräsident J. Habrda spendete fl. 10.

Der k. k. Schulbuchverlag bezog, wie im Vorjahre, 100 Exemplare der »Zeitschrift für österreichische Volkskunde«.

II. Zeitschrift für österreichische Volkskunde.

Die bisher erschienenen Hefte I und II (1—4 der bisherigen Zählung) enthalten die nachfolgenden Beiträge:

Adolf Kettner: Schlesische Lebzeltformen. (Mit 5 Abbildungen.) — Dr. Franz Tappeiner: Einige ethnologische und anthropologische Aufzeichnungen über die Bewohner des hintersten Oetzthales und des Schnalsertales. — Dr. Oskar Hovorka v. Zderas: Dalmatinische Spitznamen. — Johann

Haudeck: Volkstracht im Leitmeritzer Mittelgebirge. — Dr. M. Haberlandt: Aus dem Lungau. — Zur Hausforschung. — Von den Murthaler Volkskomödien. — Verein für Egerländer Volkskunde. — Sammlung volksthümlicher Ueberlieferungen in Deutschböhmen. — Buchbesprechungen. — A. Schlossar: Bibliographie der steiermärkischen Volkskunde 1895—1898. — Prof. Roman Zawiliński: Bibliographische Uebersicht der polnischen Volkskunde in Galizien 1895 und 1896. Jahresberichte 1898.

Hefte II enthält:

Dr. Robert Weissenhofer: Jugend- und Volksspiele in Niederösterreich. — M. Marx: Lieben und Hassen des jungen Bauernvolkes im Mürzthale. — Dr. J. A. Freiherr v. Helfert: Záhoří und Záhofer. — Josef Blau: Der Typus einer Bauernkirche: St. Leonhard bei Neuern im Böhmerwald. — Johann Haudeck: Volkstracht im Leitmeritzer Mittelgebirge. (Schluss.) — Franz Branky: Glocken-Inschriften aus Krumau. — Josef Blau: Der Brauch beim Essen in den Ortschaften der Pfarre Rothenbaum (Bezirk Neuern, Böhmerwald). — Buchbesprechungen. — Vermehrung der Sammlungen des Museums für österreichische Volkskunde 1899.

* * *

Seit Schluss von Nr. 2 dieses Anzeigers sind bei der Redaction die nachfolgenden Manuscripte eingelaufen:

I. Abhandlungen.

Josef Blau: Der Typus einer Bauernkirche: St. Leonhard bei Neuern im Böhmerwalde.
A. v. Kochanowski: Ostereier in der Bukowina und Galizien (mit 21 Abbildungen).
Benjamin Kroboth: Die kroatischen Bewohner von Themenau in Niederösterreich.
Josef Blau: Ein Beitrag zur Kunde der Wechselseitigkeit zwischen mündlicher Volksüberlieferung und manchen Erzeugnissen der schönen Literatur.
Dr. Emil K. Blümmel und Fr. Höfer: Volksthümliche Pflanzennamen aus Niederösterreich.
J. R. Bunker: Heanzische Kinderreime.
Prof. Dr. Robert Weissenhofer: Niederösterreichische Jugend- und Volksspiele.
Prof. Franz Wilhelm: Steinkreuze in Westböhmen (mit 2 Tafeln).

II. Kleine Mittheilungen.

Heinrich Moses: Die unglücklichen Tage des Jahres.
Heinrich Moses: Das „Fürziehen“.
Heinrich Ankert: Nachtwächterruf.
Wenzel Peiter: Der Maibaum im Deutschböhmisches Mittelgebirge.
Marie Marx: Glaube und Aberglaube im Bauernvolke des Mürzthales.

* * *

Ausser mit den in Nr. 2 angeführten Redactionen und Vereinen steht die Redaction seither noch mit den nachfolgend verzeichneten Fachorganen in Tauschverkehr:

Rev. of Sv. Landsmälen, Upsala.

Aus Volksleven, St. Antonius bei Wynighem (Provinz Antwerpen).

Oberhessischer Geschichtsverein, Giessen.

III. Museum für österreichische Volkskunde.

I. Erwerbungen im Jahre 1899.

Ethnographische Sammlung.

(Fortsetzung.)

1. 23 *Wallfahrtsandenken* und Beichtzettel. Geschenk des Herrn *Robert Grössl*.
2. *Weinkrug*, 1799, von Altenbach. Geschenk des Herrn *Fr. X. Grössl*.
3. Weibliches *Corset* und *Taufkappchen* aus Schärding. Geschenk des Herrn *Georg Wieninger*.
4. Geschrielenes *Gebetbuch* mit bunten Initialen; aus Dobern bei Böhmisches-Leipa und *Zuckerzange* aus dem Anfange des Jahrhunderts. Geschenk des Herrn *J. Presl*.
5. Eiserne *Geldtruhe* und eiserner *Kleiderrechen* mit getriebenen Ornamenten (Vogel und Rosen), slowakisch. Geschenk des Herrn *Carl Tagleicht*.
6. *Handspitze* aus Allerheiligen, Steiermark. Geschenk der Frau *Marie Marx*.
7. 2 *Heiligenbildchen*. Geschenk des Herrn *Franz X. Grössl*.
8. 2 *Kaffeekannen*, 1 *Hauer-Trinkgefäss*, *Kinderrodel*, *Zinddose* von Weierburg bei Jedendorf im Thale, Niederösterreich. Geschenke des Fräuleins *Ludmilla Schonthaner* in Oberhollabrunn.
9. 4 *Teller*, 2 *Spanhalter*, 1 *Küchenmesser* und 1 *Butterformbrett* von Schreibendorf in Mähren. Geschenke des Herrn Lehrers *Benj. Kroboth* in Oberthemenau.
10. Slowakischer *Männerrock*, innen und aussen gestickt. Von Hrozna Lhota. Geschenk Seiner Durchlaucht des Herrn regierenden Fürsten Johann von und zu *Liechtenstein*.
11. 10 eiserne *Votivthiere*, und zwar: 2 Kühe, 4 Pferde, 2 Stück Jungvieh, Kalbin oder Stierl (Oechsl), 1 Ziege, 1 Biene; durch freundliche Vermittlung des Herrn Lehrers *Josef Blau* in Rothenbaum bei Neuern.
12. 5 *Ostereier*; 2 von Herrn *Josef Hickel*.
13. 8 *gestickte Muster* als Vorlage für Stickereien der Rutenen in der Bukowina. Ankauf *A. v. Kochanowski*.
14. 3 *Gratulationskarten* aus Allerheiligen im Müritzthale. Geschenk der Frau *Marie Marx* in Allerheiligen.
15. 13 *Heiligen- und Wallfahrtsbildchen* von Weissenbach bei Lienz. Geschenk des Herrn Schulleiters *Carl Reiterer*.
16. 7 *verschiedene Objecte* (Ehering aus Mähren; 1 Broche, Böhmen; 1 Anhängsel, Niederösterreich; 7 böhm. Knöpfe; 1 Strickbandmuster, Kremstier; Kürbis, Krain; Feder zum Mehlspeisbestreichen). Geschenk des Herrn *R. Lischka*.
17. 13 *Ostereier* aus Oberthemenau, Niederösterreich. Geschenk des Herrn *Kroboth*.
18. 1 *Spitzenhaube* von Hallstatt, Oberösterreich. Geschenk des Herrn Directors Dr. *Theodor v. Weinzierl*.
19. *Vorhängschloss* und *Teller* aus Schreibendorf in Mähren. Geschenk des Herrn Lehrers *B. Kroboth*.
20. *Sammlung Louise v. Guszmann* (aus dem Nachlasse derselben durch freundliche Vermittlung des Herrn Custos Dr. *Göttmann*): 2 *Krüge* mit Zinndeckel, Oberösterreich. *Kaffee- und Milchkanne* mit rothen Blumen bemalt. *Häferl* mit durchbrochenem Mantel aus Oberösterreich. *Kaffeeschale* mit *Untertasse* mit Weintrauben bemalt. *Kaffeeschale*, Alt-Wien. *Körbchen*, durchbrochen, grün glasirt. *Weihbrunn*, Figur der heil. Veronica mit Schweisstuch. *Holzlöffel*, bemalt. *Dose* aus Holz, mit Perlmutter. *Dose* aus Kupferemail. *Kupferkanne*, verzinkt. *Branntweinflasche* aus Glas, bemalt, mit Spruch. *Leuchter* aus Glas, *Stengelglas*, geätzt, Böhmen. *Glas* mit geätztem Ornament. *Glas* mit Emailauflage. *Glas* mit geätzter Figur. *Glas*, gegossen, gelb. *Salzobelisk*, Wieliczka. *Rosenkranz* mit Kreuz. *Missionskreuz* aus Holz mit Messing.
21. *Weihgabe, Häuschen* aus Wachs, Maria-Enzersdorf. Geschenk des Herrn Dr. *M. Haberlandt*.
22. *Costüm eines Salzburger Flachbauern*, angekauft von Herrn *Joh. Lachner* in Salzburg. — *Hut* mit echter Goldquaste und Schnur. *Hemd* aus Hausleinwand, weiss. *Halstuch*, rothe Seide. *Shawl* aus grauer Wolle gestrickt, roth gestreift. *Zipfelhaube* aus brauner Schafwolle gewirkt. *Lederhose*, aufgenäht, *Bauchkranzen* mit Federkielen aufgestickt, „Johann Lachner 1888“. *Weste*, grünschwarzer Brocat mit 14 Silberknöpfen (Salzburger 20er). *Rock* aus grünem Tüffel mit 16 Silberknöpfen und 2 Kettelknöpfen (4 Stück). *Mantel*, dunkelblau mit Astrachan-Pelzkragen und silberner Schliesse. 1 *Paar Lederstiefel* mit Wollquaste oben am Schaft. *Tabakbeutel* aus Bockleder, mit Schwamm und Feuerstein. *Federmesser*, ebenfalls im Beutel, mit Pfeifenstier und Schlageisen. *Pfeife* mit Hirschrohr, geschnitzt, mit Silberdeckel und Silberkette. *Tabakdose* aus Holz. *Silberne Kette*, dreitheilig, mit 20 Anhängseln aus Silber. *Bauernuhr* in Gehäuse aus Schildkrot, sehr gross. *Essbesteck*, Löffel, Messer, Gabel und Streicher aus Silber in Lederfuttural. *Silberner Schlagring*. *Siegelring* mit Carneol und 2 Granaten.
23. *Kopftuch*, gebunden, von den Frauen in Schreibendorf getragen. Geschenk des Herrn Lehrers *B. Kroboth* in Oberthemenau.

24. *Alter Bronzeknopf*. Niederösterreich. Geschenk des Herrn *R. Grössl*.
25. *Sterbehaube*. Durch Herrn Wilhelm Grünbaum.
26. *Gevatterbrief* von Wellemin, Böhmen. Geschenk des Herrn *Wenzel Peiter*.
27. *Kupfergefäß*, getrieben, alt. Rocotnitzo, Böhmen. Ankauf.

* * *

Bibliothek.

1. *Joh. Satter*: Volksthümliche Pflanzennamen aus Gottschee.
2. *Egerländer Volkslieder*. Herausgegeben vom Verein für Egerländer Volkskunde in Eger. Mit einer literarhistorischen Einleitung von *Alois John*. Musikalische Bearbeitung von Jos. Czerny. Heft I. 1898.
3. *De Svenska Landsmälen* ock Svenskt Folkliif. Tidskrift utgieven på Uppdrag af Landsmäls föreningarna i Upsala, Helsingfors ock Lund. Genom. *J. A. Lundell*.
4. *Vollständiges Ortschaftenverzeichniss* der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder. Nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 31. December 1890. Herausgegeben von der *k. k. Statistischen Centralcommission* in Wien 1892. Verlag Alfred Hölder.
5. *Führer durch das Czechoslawische Ethnographische Museum*. Herausgegeben vom Curatorium des Museums. Verfasst von Dr. *L. Niederle*. Uebersetzt von *Karl Plischke*. Prag 1896.
6. *Joh. Jantsch*: Zum Zeitvertreib. Allerlei Geschichten, Sagen und Schilderungen aus den niederösterreichischen Bergen. II. Band, Heft 8 und 9.
7. Prof. Dr. *Ad. Hauffen*: Der Hexenwahn. Aus der „Sammlung gemeinnütziger Vorträge“. Herausgegeben vom Deutschen Vereine zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag. November 1897. Nr. 230.
8. Rückblick auf die Forschungen zur Landes- und Volkskunde der Bukowina seit 1773 von Dr. *Jacob Polek*. II. Auflage. Czernowitz 1893. In Commission bei H. Pardini.
9. Dr. *Raimund Friedrich Kaindl*. Der Festkalender der Rusnaken und Huzulen. Czernowitz 1896. In Commission bei H. Pardini.
10. *Die land- und forstwirthschaftlichen Lehranstalten* in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern. Zusammengestellt im *k. k. Ackerbauministerium* Wien 1895, 1896.
11. *Altvater*. Organ des mährisch-schlesischen Sudeten-Gebirgsvereines. Geleitet von *Adolf Kettner* in Freivaldau. XVI. Jahrgang, Nr. 1-4 (46-48) XVII. Jahrgang, Nr. 1 (49).
12. *Brandenburgia*. Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg zu Berlin. Herausgegeben vom Gesellschaftsvorstand, V. Jahrgang 1896.
13. Das sociale Wirken der katholischen Kirche in Oesterreich. Herausgegeben von Prof. Dr. *Franz M. Schindler*: II. Band: Diöcese Seckau (Herzogthum Steiermark) von *Alois Stradner* Wien 1897. In Commission bei Mayer & Comp.
14. Dr. *J. W. Nagel* und *Jacob Zeidler*: Deutsch-Oesterreichische Literaturgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Dichtung in Oesterreich-Ungarn. Wien. Verlag C. Fromme.
15. *Friedrich Hottenroth*: Deutsche Volkstrachten. Städtische und ländliche, vom Beginn des sechzehnten bis zum Anfange des neunzehnten Jahrhunderts. Volkstrachten aus Süd- und Südwestdeutschland. Frankfurt a. M. Verlag Heinrich Keller.
16. *Mittheilungen des Kaiser Franz Josef-Museums für Kunst und Gewerbe in Troppau*. Herausgegeben vom Curatorium des Museums. Redigirt vom Director Dr. Edmund Wilh. Braun. I. Jahrgang 1898. Heft 1-4.
17. *Anton Rzehak* in Brünn: Neu entdeckte prähistorische Begräbnisstätten bei Mönitz in Mähren. Wien 1879.
18. Dr. *M. Much*: Künstliche Höhlen in Niederösterreich. Wien 1879.
19. Dr. *M. Much*: Ueber die Priorität des Eisens oder der Bronze in Ostasien. Wien 1879.
20. Dr. *Fligier*: Ethnologische Entdeckungen im Rhodope-Gebirge. Wien 1879.

IV. Nachrichten über den Mitgliederstand.

Eduard Retzbach †.

Am 20. März starb unser Mitglied und Mitarbeiter Eduard Retzbach eines plötzlichen Todes. Unser Verein hat in dem so unerwartet im blühendsten Mannesalter Abberufenen einen warmen Freund und Anhänger unserer Sache verloren. Sowohl an unseren Vortragsabenden wie an der Zeitschrift begrüßten wir dankbar seine Mitarbeiterschaft. Auf seinen Sommer-touren im Lungau bewies er offenen Blick und scharfe Beobachtungsgabe für alles Volksmässige. Ein gutes Andenken bleibt ihm unter uns gesichert.

* * *

Neu eingetreten sind (Siehe Nr. 2, S. 4.):

29. Josef Kahané, Director der „Assicurazioni Generali“, Wien.
30. Königliche Bibliothek in Berlin.
31. Gesellschaft „Wiener Schuhplattler“.
32. Franz Schallud, Maler des Deutschen Volkstheaters, Wien.
33. Verein „Die Naturfreunde“, Wien.
34. Prof. Emil Lindenthal, Wien.
35. Isidor Zaravodsetiu, griech.-orient. Pfarrexpositus, Woronetz.

ANZEIGER

des

Vereines für österreichische Volkskunde

unter dem Protectorate Sr. k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten
Herrn Erzherzogs **Ludwig Victor.**

Clearing-Verkehr Nr. 834.451.

Nr. 6—10.

Wien, October 1899.

IV. Jahrgang.

Dieser Anzeiger wird allmonatlich an sämtliche Mitglieder des Vereines für österreichische Volkskunde kostenfrei versendet.

Die p. t. Mitglieder, welche den Mitgliedsbeitrag von fl. 1 respective bei Bezug der Zeitschrift von fl. 3 pro 1899 bisher nicht erlegt haben, werden dringendst gebeten, diesen Betrag an die Vereinskasse, I. Wipplingerstrasse 34, einsenden zu wollen. Ist der entfallende Betrag bis 15. November d. J. nicht eingegangen, wird angenommen, dass das betreffende p. t. Mitglied die Einhebung mittelst Postnachnahme wünscht.

I. Chronik.

1. Spenden und Subventionen.

In der am 20. April stattgefundenen Ausschusssitzung widmete Herr Ausschussrath **Josef Kahane**, Director der Versicherungsgesellschaft »Assicurazioni Generali« in Triest, zum Zwecke des Ankaufes mehrerer zur Erwerbung stehenden werthvollen Sammlungen für das Museum in grossmüthigster Weise den Betrag von fl. 500. Seine Excellenz, der Herr Vereinspräsident Frh. v. Helfert, nahm sofort Gelegenheit, dem edelmüthigen Spender für seine namhafte Widmung den wärmsten und verbindlichsten Dank auszusprechen.

Die Direction der Länderbank widmete für die Zwecke des Museums den Betrag von fl. 50.

Seine Durchlaucht der regierende Fürst **Johann II. von und zu Liechtenstein**, ein hochherziger Gönner unseres Instituts, spendete zum Zwecke des Ankaufes einer schlesisch-volkskundlichen Sammlung des Oekonomen **A. B. Füllbier** in Jablunkau den Betrag von fl. 200.

* * *

2. Die Vereinsthätigkeit im Sommer 1899

concentrirte sich, nebst der regelmässigen fortlaufenden Herausgabe der »Zeitschrift für österreichische Volkskunde«, von welcher 4 Doppelhefte bereits vorliegen, während das fünfte mit Ende October zur Ausgabe gelangen wird, auf die Vermehrung der Sammlungen unseres Museums sowie deren entsprechende Conservirung und Aufstellung in den bereits überfüllten Museumsräumlichkeiten. Die weiter unten folgenden Ausweise über diesen äusserst regen und erfreulichen Sammlungszuwachs lassen einerseits die Theilnahme der Kronländer an unseren Bestrebungen nach wie vor in bestem Lichte erscheinen, zwingen aber andererseits immer unabweislicher die ernsteste Sorge darüber auf, wie sich unser Museum weiterhin gesund und organisch entwickeln solle, wenn durch die geradezu schon zur Calamität gewordene Raumbeengung und die völlige Unsicherheit sowie die Spärlichkeit der zur Verfügung stehenden Mittel nicht nur das Wachsthum, sondern sogar die Existenz unseres, wir dürfen es ohne Unbescheidenheit rühmen, jedes Interesses und jeder Unterstützung würdigen, patriotischen Instituts fortwährend in Frage steht.

3. Vortragsabende.

Das Programm unserer Veranstaltungen wird in der nächsten Nummer dieses Anzeigers bekanntgegeben werden. Unsere Vortragsabende werden wie im Vorjahre in dem unserem Museum benachbarten Saale der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer, I. Wipplingerstrasse 34, 1. Stock, stattfinden.

II. Museum für österreichische Volkskunde.

I. Erwerbungen im Jahre 1899.

(Fortsetzung.)

1. *Pulverhorn*, aus Bein, mit Messing montirt, mit eingeritzten Mustern, an bunter Wollschnur. Aus Straža, Bukowina. Aus dem Besitz des Bauern Czika. Ankauf. — *Hirschkruf*, aus Birkenrinde; von *Theodor Zdrob* in russ. Moldawitz, Ankauf.
2. *4 Stück Gläser*, alt, aus Nofels in Vorarlberg. — *Hellebarde*, aus Eisen, an Holzstiel; aus Nofels in Vorarlberg. Gesammelt von Herrn *Franz X. Grössl*.
3. *Lebzeltensmodell*, sehr gross, aus Holz mit Schnitzarbeit, die Geburt Christi mit Anbetung der Hirten darstellend. Vom Lebzelter *Emil Metzger* in Perchtoldsdorf. Jahreszahl 1753. — *Lebzeltensmodell*, gross, mit Bürgerstube, Frau und Mann nebst Winkelkind. Vom Lebzelter *Emil Metzger* in Perchtoldsdorf. „*Franz Enthofer, Modelstecher 1789*“. — *Doppelmodell*, mit Mann und Frau auf verschiedenen Seiten. Ebendaher.
4. *Gürtel*, aus Leder, mit Zinnnägeln, mit Bronzeschnalle, datirt 1648. Von *Steinbach*, Oberösterreich. —
5. *Meiser*, mit schwarzem geschnittenen Holzgriffe. Adam und Eva und Paradiesbaum. Von *Seeboden* in Kärnten.
6. *4 geschnitzte Schächerfiguren*. Letzte Arbeiten des Schnitzers *Johann Kininger* † in Hallstadt. 3—6 gesammelt von Herrn *Dr. M. Haberlandt*.
7. *Sammlung aus Salzburg*, durch Herrn Rittmeister *Ladislav Edlen v. Benesch*, zum Selbstkostenpreis überlassen.

Aus Zell am See:

Schachtel, gross, bemalt, dürfte aus dem 17. Jahrhundert stammen. — *Buttermodell*, aus Holz, eine Heilige vorstellend, mit Namen Jesu 1820. — *Butterbrett*, mit Kerbschnitzerei und Jahreszahl 1741; auf derlei Brettchen wurde den Gästen die Butter vorgesetzt. — *Glasgemälde*; Anbetung des neugeborenen Heilandes durch die heiligen 3 Könige. — *Oelbild*, auf Holz; S. Maria vom guten Rath. — *17 Heiligenbilder*. — *Sterbeabzeichen*, von Anton Scherthauer 1862. — *Denkzeichen* für die Mitglieder der löblichen Erzbruderschaft des Marianischen Scapulierers. — *Tabakdose*, aus Horn, mit treuem Herzen und Sprüchen. — *Weihbrunnen*, aus Zinn, mit hl. Maria. — *3 Körbe* verschiedener Form, interessantes Geflecht, für Zell und Umgebung typisch. — *Pfannknecht*, aus Eisen, verziert, circa 1680 (aus Haus Nr. 12). — *Glas*, bemalt, mit Henkel, circa 1814 (Haus Nr. 15). — *2 Wachsbossagen*, in Rahmen, verglast; Porträts eines

Bauern und einer Bäuerin, aus Radstadt. — *2 Lebzeltensmodell*, aus Holz, mit 3 Bildern: Jäger, Blumenmädchen und St. Nicolaus. — *Krüge*, bemalt, mit Zinndeckel. — *Zinnkrügel*, gross. — *Zinnkrügel*, klein.

Aus Saalfelden:

Holzschachtel, bunt bemalt. — *Schubkästchen*, klein aus hartem Holz, mit Erklärung am inneren Deckel. — *Messingmerkstab*, zugleich Winkelmass, zusammenlegbar, signirt 1756. — *Grosser Thonkrug*, mit Zinndeckel, auf welchem ein Fuhrmann dargestellt ist.

Aus Rauris:

- Nähpolster*, aus Holz, eingelegt. — *Tellerkorb*, aus Holz, bunt bemalt. — *2 Schilder*, zu Leibgürtel, gestickt. — *Pfannknecht*, aus Eisen, Dorfheim bei Saalfelden. — *Messer*, mit Holzstiel, daran geschnitzter Thierkopf, von Zell am See, Haus Nr. 8.
8. *35 Stück Heiligen- und Wallfahrtsbildchen*. Geschenk des Herrn Schulleiters *Carl Reiterer* in Liezen.
 9. *Bild des heiligen Georg*, auf gelber Seide, in Rahmen. Geschenk der Frau *Marianne Riessberger*.
 10. *Bauernrock*, aus weissem Tuch, mit blauer Verschnürung und Silberknöpfen. Ung.-Slowakei. Geschenk Seiner Durchlaucht *Fürst Johann von und zu Liechtenstein*.
 11. *2 Liebesbriefe*, kreisrund, ausgestichelt und mit Blümchen bemalt. Geschenk des Herrn *Carl Reiterer* in Liezen.
 12. *Schlesische Sammlung des Oekonomen Alois Benjamin Füllbier* in Jablunkau. Geschenk Seiner Durchlaucht des Fürsten *Johann von und zu Liechtenstein*. *Glasbild*, hl. Florian, in Rahmen. — *Kupferstich*, bemalt, hl. Maria, in Glas und Rahmen. — *Glasbild*, Heiliger mit Capelle und Muttergottes, in Rahmen. — *Spiegelbild* des hl. Antonius in Rahmen. — *Holzschneitzwerk*, hl. Anna, in Glasschränken. — *2 Klosterbilder*, gestichelt, in Rahmen. — *Holzschneitzwerk*, *Kreuzigung*, bemalt. — *Reliefholzschneitzwerk*, Dreifaltigkeit und Maria nebst Jesus. — *Bild*, auf Leinwand gemalt, mit Perlenhalsband; Frau mit Monstranze. — *Holzschneitzwerk*, die Taufe Jesus. — *Thonrelief* der hl. Agatha, bemalt. — *Holefigur* des Moses, bemalt. — *2 Spiegelbilder*, Heilige darstellend, in Goldrähmchen. — *Kupferbild*, des hl. Josef, in Oel gemalt. — *Kupferbild*, Madonna eingeritzt. — *Holzcrucifix*, mit Stroh eingelegt. — *Weihbrunnen*, aus Thon, grün glasirt. — *Bischofsmütze* und *Stola*, aus Carton, bemalt. — *Messingcrucifix* mit *Madonna* am Fuss. — *Schüssel*, gross, grün glasirt. — *Schüssel*, blau, gelb und grün glasirt, 1748. — *Schüssel*, ähnlich decorirt, 1778. — *Schüssel*, gelb und blau, 1744. — *Schüssel*, gelb, roth und blau decorirt, aus derselben Zeit. — *Teller*, weiss mit Wirbelornament. — *Teller*, gelb glasirt. — *5 Henkelkrüge*, gelb, mit grünen und weissen Blumen und Vögeln bemalt. — *Henkelkrug*, gerippt, gelb und blau decorirt. — *Henkelkrug*, mit Blumen und 2 blauen Thürmen bemalt. — *Henkelkrug*, blau decorirt. — *Henkelkrug*, mit hl. Johannes und Blumen bemalt. — *Henkelkrug*, mit Zinndeckel, gerippt, gelb und blau decorirt. — *Henkelkrug*, mit gelben Hirschen und Blumen bemalt. — *Henkelkrug*, grau decorirt, 1805. — *Henkelkrug*, blau decorirt mit Thürmchen und Blumen. — *Krug*, mit Zinndeckel, weiss, blaues Linienornament. — *Kaffeekanne*, mit Deckel, violett. — *Kaffeekanne*, weiss, mit blauen Vögeln und Blümchen. — *Henkel-*

krug, mit durchbrochenem Hals, braun glasirt. — *Henkelkrügel*, gerippt, braun, gelb, grün und blau decorirt. — *Henkelkrug*, gelb. — *Henkelkrügelchen*, blau geblümt. — *Henkelkrügel*, braun glasirt, oben grün, am Hals durchlocht. — *2 Henkelplutzer*, braun, mit dünnem Hals. — *Henkelplutzer*, gelb glasirt. — *Branntweingefäss*, in Form eines Buches, grün glasirt. — *Branntweinflasche*, ringförmig, braun glasirt. — *Topf*, mit 2 Henkeln, braun glasirt. — *Topf*, mit Siebboden, grün glasirt. — *Dreifusshefen*, braun. — *Schale*, blau-weiss gestreift. — *Ampel*, aus Thon, dreihenkelig, verziert, braun glasirt. — *Henkelglas*, mit farbigen Medaillons. — *Branntweinflasche*, oval, grün. — *Kerzenleuchter*, mit Schieber, aus Eisen, auf Holzfuß. — *Kerzenleuchter*, mit spiralem Behälter und Tropfscheibe; auf drei Füßen; (Eisen). — *Laterne*, in Form eines Buches bemalt, zum Auseinanderziehen. — *Leuchter*, Holzklotzfuss, mit Dülle aus Eisen. — *2 Weberleuchter*, aus Eisen, zum Anhängen. — *2 Spanklemmeisen*. — *Vorhängeschloss*, herzförmig, mit Schlüssel. — *Schnellwaage*, aus Eisen. — *2 Rasirmesser*, mit verzierten Horngriffen. — *Ladestock*, der Weberzunft, farbig bemaltes Holzbrett mit Ladezettel. — *Model*, Monogramm aus Holz. — *Winkelmass*, aus Holz. — *Siegel*, 1600. — *Siegelstock*, aus Eisen mit Messingplatte, 1733. — *2 Hornkämme*, mit verzierten Aufsätzen. — *Behälter*, aus Holz, mit Wapen, und Bauernpaar. — *Holeschachtel*, mit farbigem Strohmosaik. — *Holzdose*, mit Deckel. — *Geldbrieftasche*, aus Leder. — *Geldsimperl*, aus Stroh. — *Tabakmesser*, mit rundem Brett. — *2 Holzsteller*, verziert. — *Seiher*, aus Holz, mit Griff. — *2 Butterformen*, mit Schnitzwerk verziert. — *Nudelwalker* mit Griff. — *Butterform*, mit verziertem Boden. — *Holzhüselchen*. — *Butterfässchen*, mit Deckel. — *Geldtruhe*, alt. — *Milchfassel*, aus Holz, mit Tragschnur. — *Holzwaage*. — *Schnapsflasche*. — *Milchbehälter*, cylindrisch aus Holz. — *Flaschenkürbis*. — *5 Holzlöffel*. — *Ledergeldkatze*. — *Ledertasche*, gross, mit Tragriemen. — *Zunftleuchter*, grün verziert. — *Schusterleuchter*, schwarz. — *Schusterstuhl*, bemalt. — *Schusterzunftlade*, bemalt, mit 4 Schuhen als Füsse. — *Kürschnerlade*, bemalt, schön verziert. — *Weberzunftlade*, reich geschnitzt mit Weberemblem und doppelschwänzigen Löwen. — *2 Schüsselrenn*, bemalt, eine sehr lange, eine kurze. — *Actenbehälter*, zur Kürschnerlade, bemalt. — *Bettaufsatz*, mit Crucifix. — *Eckkasten*, bemalt. — *3 Holzmulden*. — *Backofenbrett* zum Einschieben. — *Ofengabel*, mit *Roller* aus Holz. — *Seiher*, für das Begiessen der Leinwand auf der Bleiche. — *Liebesbrief*, aus Papierherzen, mit Bemalung und mit Sprüchen beschrieben. — *Heft*, mit 10 Bildern (Aquarelle), Höllestrafen darstellend. — *44 Heiligen- und Wallfahrtsbilder*, zumeist Kupferstiche.

13. *Sammlung A. Tichatchke*, aus Merkelsdorf bei Wekelsdorf, Böhmen: *Spenser*, Oberkleid mit Keulärmeln, blau, stark wattirt, mit rosa Seide geputzt. — *Spenser*, nach Braunnauer Tracht, schwarz, am Rücken mit violettseidener Garnirung. — *Mieder*, aus buntem Seidenbrocat, hinten mit Wülsten, damit die daran gelegten Röcke recht abstehen, Alter etwa 80 Jahre. — *Spenser*, blau. — *Haube*, weiss, mit Knöpfelstickerei geziert und mit weisser Spitzenmasche besteckt. — *Haube*, weiss, mit Knöpfelstickerei. — *Samnthaub*, schwarz mit Silbercrép. — *Samnthaub*, mit Silbercrép und violetter Seide. — *Silberhaube*, mit rosa Seidenmasche. — *Glasbild*, hl. Georg — *Glasbild*, S. Franciscus, in Holzrahmen. — *2 Stück Feuerstahl*. — *Henkel-*

krug, weiss. — *2 Zinnteller* 1744. — *Wäschklopfer*, aus Holz. — *Uhr* mit 2 Steingewichten. — 14. *Holzarbeiten der Zigeuner in der Bukowina*; alle Stadien der Bearbeitung zeigend. Geschenk des Herrn Director K. A. Romstorfer: *Rohes Holescheit*. — *Holescheit*, mit Andeutung der Löffelform. — *Holescheit*, mit weiterer Ausschmückung. — *Löffel*, roh. — *Löffel*, weiteres Stadium. — *Löffel*, bereits gehöhlt. — *Löffel*, gehöhlt und geglättet. — *Löffel*, der Stiel schon etwas verziert. — *Löffel*, der Stielansatz schön verziert. — *Schöpfer*, gross. — *2 Spindelformen*, roh. — *2 Spindel* geschnitzt und bemalt.

15. *4 Heiligenbilder*. Geschenk des Herrn Schulleiters Carl Reiterer.
16. *5 Heiligenbilder*. Geschenk des Herrn Franz X. Grössl.

* * *

2. Bibliothek.

(Fortsetzung.)

- Volks Glaube und religiöser Brauch der Südslaven*. Vorwiegend nach eigenen Ermittlungen von Dr. Fried. S. Krauss, Münster i. W. 1890. Druck und Verlag der Aschendorff'schen Buchhandlung.
Charakter und Sittenbilder aus dem deutschen Böhmerwalde. Von Johann Peter, Graz 1886 Druck und Verlag „Leykam“.
Die Volksstämme im Gebiete von Triest und in Istrien. Eine ethnographische Studie von Dr. Petrus Tomasin, Triest 1890. Verlag. F. H. Schimpf.
Sagen aus der grünen Mark, von Hans von der Sann, illustirt von Georg Weineiss. Druck und Verlag „Leykam“, Graz 1890.
Jahresbericht des mährischen Gewerbemuseums in Brünn. Verlag des Museums XXI. 1895, XXII. 1896.
Mittheilungen des oberhessischen Geschichtsvereines. Giessen, J. Ricker'sche Verlagsbuchhandlung. (Tausch.)
Blätter für hessische Volkskunde. Herausgegeben im Auftrage der Vereinigung für hessische Volkskunde, (Abtheilung des hessischen Geschichtsvereines). Gies-en. Redacteur Professor Dr. Strack.
Paläolithische Fundstellen in der Wachau, (Niederösterreich). von Ludwig Hans Fischer. Mit einem Bleiblat. Wien. k. k. Staatsdruckerei. Gespendet von Herrn Dr. M. Haberlandt.
Biographie des k. k. Feldmarschalls Josef Graf Radetzky von Hradetz. Geschrieben zur Erinnerung an den grossen Feldherrn der kaiserlich königlichen Armee von Alois Ritter von Haymerle. Verlag Wien, Alfred Holder. Volksausgabe 1886.
Satzungen des Deutschen Volksgesangsvereines in Wien 1895. Verlag des Vereines.
Steirer Lieder für vierstimmigen Männerchor, bearbeitet von Dr. J. Pommer, Leipzig. Verlag von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander), Nr. 11—15. Partitur.
60 fränkische Volkslieder aus der Sammlung des Freiherrn von Dittfurth ausgewählt und für vier Männerstimmen gesetzt, von Dr. J. Pommer Mit 40 Zeichnungen von Leopold Kainradl. Herausgegeben vom Deutschen Volksgesangsverein in Wien 1894. Verlag des Vereines.
24 oberösterreichische Volkslieder aus der Sammlung oberösterreichischer Volksweisen, von A. K. von Spaun ausgewählt und für Sopran, Alt, Tenor und Bass gesetzt von Josef Reiter (Partitur), Leipzig. Verlag von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander).
222 echte Kärntner Lieder gesammelt und für vier Männerstimmen gesetzt von Hans Neckheim. Unter Mitwirkung von Dr. Josef Pommer. Herausgegeben vom Deutschen Volksgesangsverein in Wien. Verlag des Vereines, I. und II. Abtheilung.
Erlebt - Erwandert, von Dr. Alexander Peez, Wien 1899. Verlag Carl Konegen. Lieferung I., II.

- Krankheits-Dämonen* von Hofrath Dr. M. Höfler in Tölz. Separatabdruck aus dem Archiv für Religionswissenschaft, Freiburg in Bayern. Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).
- Die Donauländer, Zeitschrift für Volkskunde.* Mit Berücksichtigung von Handel, Industrie und Verkehrswesen in den Ländern der unteren Donau. Herausgegeben von Adolf Strausz. Verlag von Carl Graeser, Wien, Leipzig, Budapest.
- Jubiläumsausstellung in Wien 1898.* Landesauschuss in Lemberg. Bericht über das Meliorationswesen in Galizien, Lwów 1898. Nakladem Wydzialu krajowego.
- Heimatkunde des politischen Bezirkes Plan.* Verfasst von Georg Weidl, Dr. Michael Urban, Ludwig Hammer. Herausgegeben von dem Plan-Königswarter Bezirkslehrerverein. Plan 1896. Im Selbstverlag. Gespendet von Herrn Dr. *Leopold Kohn*.
- Mélusine.* Recueil de Mythologie, Litterature populaire traditions et usages fondé par Henri Gaidoz. Libraire E Rolland, Paris.
- Topographie von Niederösterreich.* Herausgegeben vom Verein für Landerkunde von Niederösterreich, (Verlag des Vereines). Erster Band: „Das Land unter der Enns nach seiner Natur, seinen Einrichtungen und seinen Bewohnern“. Wien 1877. Zweiter Theil: Alphabetische Reihenfolge und Schilderung der Ortschaften in Niederösterreich, bearbeitet von M. A. Becker. Erster Band A—E mit Register Wien 1879 - 1885. II. Band Heft 1 (1886), 2, 3, (1887).
- Die Handels- und Gewerbekammer für Oesterreich unter der Enns 1849—1899.* Wien 1899. Im Verlage der Handels- und Gewerbekammer (kurzer Rückblick über ihre Entwicklung und Wirksamkeit zur Feier ihres 50jährigen Bestandes). Gespendet von der Handels- und Gewerbekammer.
- Statuten des Touristenvereines „Die Naturfreunde“* in Wien.
- Urkunden zur Localgeschichte Niederösterreichs.* Mitgetheilt von Dr. Raimund Friedr. Kaindl, Docent an der k. k. Universität in Czernowitz. Separatabdruck aus den Blättern des Vereines für Landerkunde von Niederösterreich 1897. Gespendet vom Verfasser.
- Volksüberlieferungen der Pidlireone.* Beiträge zur rusuakischen Volkskunde von Dr. R. Fr. Kaindl. Sonderabdruck aus Band 73, Nr. 15 und 16 des „Globus“. Gespendet vom Verfasser.
- Südslavische Volksmedizin* Von Vid Vuletic, Vukasovic und Thomas Dragicevic. Separatabdruck aus „Der Urquell“.
- Neue Beobachtungen über die Eibe,* besonders in der deutschen Volkskunde. Nach einem Vortrage des Herrn Prof. Dr. Convents, in der anthropologischen Section der naturforschenden Gesellschaft in Danzig am 22. Februar 1899. Sonderabdruck aus Nr. 23706 der „Danziger Zeitung“. Gespendet vom Verfasser.
- Mythen und Bräuche des Volkes in Oesterreich.* Als Beitrag zur deutschen Mythologie, Volksdichtung und Sittenkunde. Von Theodor Vernaleken. Wien 1859. Verlag Wilhelm Braumüller.
- Grabschriften aller Friedhöfe von Grätz.* Gesammelt und nach der Zeitfolge geordnet von Rudolf Richard Rigler. Als Fortsetzung der Wanderungen zu den Gottesäckern in den Umgebungen der Stadt Grätz 1836. Verlag des Herausgebers. In Commission bei Damian und Sorge.
- Die nordöstliche Steiermark.* Eine Wanderung durch vergessene Lande von Ferdinand Krauss. Graz 1888. Druck und Verlag Leykam.
- Völker- und Sprachenkarte* von Oesterreich und den unteren Donauländern. Zusammengestellt von H. Kiepert, Berlin. Verlag von Dietrich Reimer.
- Die Mariensagen in Oesterreich.* Gesammelt und herausgegeben von J. P. Kallenbach, Wien 1845. Verlag von Ignaz Klang.

- Volksmedizin* und medicinischer Aberglaube in Steiermark. Ein Beitrag zur Landerkunde von Dr. Victor Fossel. Graz 1885. Verlag Leuschner und Lubensky.
- Sittenbilder* aus dem steirischen Oberlande von P. K. Rosegger, Graz 1870. Verlag Leykam.
- Das Bauopfer* bei den Südslaven von Dr. Friedrich S. Krauss. (Separatabdruck aus den Mittheilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien. Band XVII, der neuen Folge VII. Band, 1887.) Wien 1887. Commissionsverlag Alfred Hölder.
- Zur Ethnologie der deutschen Alpen* von Dr. Ludwig Steub, Salzburg. Verlag von Herm. Kerber 1887.
- Gröden, der Grödner und seine Sprache.* Von einem Einheimischen. Bozen. Druck der J. Wohlgemuthschen Buchdruckerei, 1864.

* * *

3. Photographien und Abbildungen.

(Fortsetzung.)

1. Photographie von Nicolo-Spielern aus Lienz im Ennsthale.
2. Zwei Photographien von Porträts des Seethalerwirthes Scharnhaner in Kuchl (Salzburg) und seiner Frau. Nach Aquarellen aus dem Jahre 1834.
3. Sechs Photographien mit Volkstypen und Volkstrachten aus Oberthemenau. Geschenk des Herrn Lehrers *B. Kroboth*.
4. Photographie eines Jubelpaares in Originaltracht bei der silbernen Hochzeit, aus Donnersbach, und Photographie des Carnevaltreibens in Aussee. Geschenk des Herrn Schulleiters *Carl Reiterer* in Weissenbach bei Liezen.
5. Photographie von Raufwerkzeugen im Besitz des Museums Francisco Carolinum in Linz. Geschenk des löblichen *Curatoriums* dieses Museums.
6. Photographie nach einem Aquarell 1828: ein am Spinnrad sitzender Weber in Friedberg im Böhmerwald. Geschenk Sr. Durchlaucht des Fürsten *Adolf Josef von und zu Schwarzenberg*.
7. Photographie des Dreikönigspiels in Oberthemenau. Geschenk des Herrn Lehrers *B. Kroboth* in Oberthemenau.

Unseren Mitgliedern zur freundlichen Kenntnissnahme.

Das Museum für österreichische Volkskunde, I. Wipplingerstrasse 34, ist an Sonn- und Feiertagen von 9—1 Uhr (Eintritt 10 kr.), an Wochentagen mit Ausnahme des Dienstag von 10—4 Uhr (Eintritt 30 kr.) geöffnet.

Der Museumskatalog, der im Museum um 15 kr. zu haben ist, wird gegen Einsendung von 20 kr. kostenlos zugestellt.

Die Anmeldung von neueintretenden Mitgliedern (mittels Correspondenzkarte, mit erwünschter gleichzeitiger Einzahlung des Mitgliedsbeitrages von fl. 1, bei Bezug der Zeitschrift fl. 3), welche jederzeit erfolgen kann, wolle an die Vereinskanzlei I. Wipplingerstrasse 34 gerichtet werden.

Neu eintretende Mitglieder erhalten, so lange der Vorrath reicht, die bereits erschienenen Nummern des „Anzeigers“ nachgeliefert.

Wir erbitten alle Zusendungen für Museum, Bibliothek und Kanzlei an die Adresse: I. Wipplingerstrasse 34.